

Vorwort



Das Team der Simulations- und Softwaretechnik im September 2014

Die „Simulations- und Softwaretechnik“ (SC) wurde 1998 gegründet und 2007 durch den DLR-Senat als wissenschaftlich-technische Einrichtung bestätigt. Im Dezember 2002 und Oktober 2010 stellten wir uns erfolgreich externen Überprüfungen. Der vorliegende Statusbericht bereitet die turnusmäßige Überprüfung im April 2015 vor.

Unsere Kernkompetenz ist die moderne Softwaretechnologie. Mit dieser Kompetenz ergänzt SC die mehr als 30 DLR-Institute und -Einrichtungen überwiegend ingenieurwissenschaftlicher Ausrichtung. In vielen gemeinsamen Projekten mit diesen Instituten übernehmen wir anspruchsvolle Software-Entwicklungsaufgaben. Im Auftrag des zentralen IT-Managements erfüllen wir darüber hinaus eine Querschnittsaufgabe im Software-Engineering. Wir beraten andere Institute, wie sie fortschrittliche Software-Engineering-Verfahren einsetzen können, und wir schulen ihre Mitarbeiter.

Softwaretechnologie wird für ingenieurwissenschaftliche Forschungsprojekte immer wichtiger. Auch im DLR wächst die Bedeutung eigener Forschung und Entwicklung auf diesem Gebiet. Wir forschen in eigenen Vorhaben und in Drittmittelprojekten mit Partnern aus Wissenschaft und Industrie. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen Dissertationen, Master- und Bachelorarbeiten und übernehmen Lehrveranstaltungen an Hochschulen. Unsere aktuellen Forschungsthemen decken ein breites Spektrum ab und spiegeln den vielfältigen Einsatz von Software im DLR wider. Wir kooperieren inzwischen mit den meisten DLR-Instituten.

Dieser erste, öffentliche, Teil des Statusberichts gibt einen Überblick über die Themen, die im Berichtszeitraum bearbeitet wurden, und präsentiert unsere Ergebnisse und Pläne. Er stellt den Bezug zu den Anwendungen in den Partnerinstituten her. Am Ende steht eine Übersicht unserer Publikationen und Aktivitäten in Ausbildung und Lehre.

Rolf Hempel